

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 1 (1896-1897)
Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Erholungs- und Wanderstationen. Die Sommerferien rücken heran, und wir glauben, vielen unserer Leserinnen einen Dienst zu erweisen, wenn wir sie auf die neue Institution der Erholungs- und Wanderstationen aufmerksam machen. Diese Institution ist 1895 von der appenzell-rheinthalischen Lehrerkonferenz angeregt worden. Eine Kommission wurde mit der Aufgabe betraut, in unserm Vaterlande Erholungs- und Wanderstationen für ihre Mitglieder zu ermitteln. Diese Stationen haben den Zweck, Lehrenden und ihren Angehörigen entweder bei längern Erholungsaufenthalten oder bei Touren zur Erweiterung der Landes- und Volkskenntnisse mässige Preise für Logis und Verpflegung zu sichern. Die Kommission hat für den Anfang auf zwei Reiserouten Stationen ausgewählt.

I. Route: Wallis-Uri-Rigigebiet.

II. Route: Davos-Bergun-Engadin.

Laut Bericht ist diese Institution mit regem Eifer und bedeutenden Geldmitteln ergänzt und beinahe durch die ganze Schweiz und teils über die Grenzen derselben ein Stationennetz gewonnen worden. Nahezu 450 Etablissements stehen nun im Vertragsverhältnis. Viele Hôteliere haben Begünstigungen bis zu 30 % gewährt, und bei etlichen Bahnen konnte sogar eine Preisermässigung von 50 % erwirkt werden für diejenigen, die sich durch die bezügliche Ausweiskarte legitimieren. Bis Mitte Juni soll auch ein neuer Preistarif fertig gestellt werden, welcher für 4—5 Jahre unverändert bleiben wird.

Die oben erwähnten Vorteile der Reiseerleichterung gelten auch für die Lehrerinnen; alle Erholungsbedürftigen oder Wanderlustigen unter ihnen sollten es nicht versäumen, von der neuen Institution Gebrauch zu machen, indem sie eine Ausweiskarte und Tarif à Fr. 2 per Nachnahme (Betrag nicht in Marken senden) beziehen bei J. J. Niederer, Lehrer in Heiden, Kt. Appenzell. S. Walt, Lehrer in Thal, Kt. St. Gallen. Die Versendung geschieht erst nach dem 20. Juni.

— *Empfehlungen.* Als Erholungsstationen werden unsern Mitgliedern neuerdings empfohlen:

Pension Schönberg ob Gunten, Thunersee.

Pension Alpenrose in Sigriswyl, Thunersee.

Pension von Frau Handschin in Vitznau, Fr. 3. 50.

Pension Örtlismatt bei Krattigen, Thunersee, Fr. 3. 50.

Pension Guillaume, Rue de Candolle Nr. 26, Genf. Fr. 4. —.

Konditor Bürgi in Engelberg, Fr. 5. —.

Mademoiselle Fontannaz, Cossonay, canton de Vaud, sehr empfehlenswert, Pensionspreis, alles inbegriffen, Fr. 3. 50.

Bücherbesprechungen.

Neue Lieder eines Taubstummen von Eugen Sutermeister. Im Selbstverlag des Verfassers.

Innig und sinnig tönen die Lieder, die im schmuck ausgestatteten Büchlein vor uns liegen. Wie gut lauscht's sich ihnen! Nicht wilden Schmerz und bitteres Verzagen empfindet der gehörlose Sänger darüber, dass die Natur ihn verkürzt hat; nein, zufrieden und dankbar freut er sich seines scharfen Auges, das ihm die Wunder der Schöpfung licht und herrlich zeigt, seines feinen Gefühls, das